



## Journalistenpreis „Pink Feder“ für Deutschland

### Brustkrebs Deutschland e. V. und Rowenta Deutschland loben den Journalistenpreis „Pink Feder“ aus.

München, 14.05.2009 – Brustkrebs Deutschland e. V. und Rowenta Deutschland setzen gemeinsam den Journalistenpreis „Pink Feder 2009“ für den besten laienverständlichen Artikel zu Prävention und Früherkennung, Diagnose, operativen Techniken, Therapie und Nachsorge von Brustkrebs aus. Mit dem Preis sollen Journalisten ausgezeichnet werden, die sich kritisch und objektiv mit dem Thema Brustkrebs auseinandersetzen. Der Preis ist mit € 5.000 dotiert. Es werden Beiträge in Print- und Onlinemedien berücksichtigt, die im Jahr 2008 erschienen sind.

„Wir zeichnen Berichte zum Thema Brustkrebs aus, die auch für Laien verständlich sind“, erklärt Renate Haidinger, 1. Vorsitzende von Brustkrebs Deutschland e. V. „Mit dem Preis möchten wir dazu beitragen, dass mehr Informationen zur Prävention und Früherkennung, aber auch zu Diagnose, operativen und therapeutischen Möglichkeiten sowie zur Nachsorge veröffentlicht werden“, ergänzt Udo van Bergen von Rowenta Deutschland. Für Dr. Ingo Bauerfeind, 2. Vorsitzender von Brustkrebs Deutschland e. V., könnten die Print- und Onlinemedien im großen Maße helfen, über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären. Hierbei spiele ein verantwortungsvoller Journalismus eine wesentliche Rolle.

Journalisten können ihre Bewerbung senden an Brustkrebs Deutschland e. V., Charles-de-Gaulle-Str. 6, 81737 München, oder per E-Mail an [renate.haidinger@brustkrebsdeutschland.de](mailto:renate.haidinger@brustkrebsdeutschland.de). Einzureichen sind der Artikel, ein Lebenslauf, eine Übersicht von Veröffentlichungen und der Nachweis der journalistischen Tätigkeit. Die entsprechenden Beiträge müssen zwischen dem 1.1.2008 und 31.12.2008 in deutschen Print- oder Onlinemedien veröffentlicht worden sein. **Einreichungsfrist ist der 20. Juni 2009.**

Zu den Mitgliedern der Jury gehören Patricia Riekkel, Botschafterin von Brustkrebs Deutschland e. V. und Chefredakteurin „Bunte“, „InStyle“ und AMICA, Udo van Bergen, Rowenta Deutschland, Andrea L'Arronge, Schauspielerin und Botschafterin von Brustkrebs Deutschland e. V., Andrea Sixt, Drehbuch- und Buchautorin und Gründungsmitglied von Brustkrebs Deutschland e. V., PD Dr. Harald Sittek, Diagnostisches Mammazentrum, München und Mitglied des medizinischen Beirates des Vereins, Dr. Ingo Bauerfeind, Chefarzt der Frauenklinik-Klinikum Landshut und 2. Vorsitzender von Brustkrebs Deutschland e. V., Doris Schmitt, Kommunikationstrainerin und Leiterin Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, und Renate Haidinger, Medizinjournalistin und 1. Vorsitzende von Brustkrebs Deutschland e. V.

Der Preis wird voraussichtlich im Sommer 2009 vergeben werden.

Rowenta Deutschland ist einer der Hauptsponsoren von Brustkrebs Deutschland e. V.

Zurzeit erkranken jährlich zwischen 55.000 und 60.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs. Täglich sterben an dieser Erkrankung ca. 50 Frauen. Aufgrund der großen Zahl Betroffener, deren Umfeld ebenfalls von dieser Krankheit beeinflusst wird, besteht ein extrem hohes Bedürfnis an Information und Unterstützung.

### **Brustkrebs Deutschland e. V.**

Brustkrebs Deutschland e. V. ist die erste gemeinsame, gleichberechtigte Informationsplattform von Ärzten, Brustkrebsbetroffenen, deren Angehörigen und Interessierten in Deutschland.

Im Verein Brustkrebs Deutschland e. V. haben sich Brustkrebsbetroffene, Angehörige, Ärzte und auch Nicht-Betroffene mit gemeinsamen Zielen zusammengefunden: die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, die Bedeutung der Prävention und Früherkennung immer wieder zu betonen, viele Informationen über Diagnose, Operation und Therapiemöglichkeiten sowie über die Nachsorge bereitzustellen, aber auch betroffene Frauen und deren Familien zu unterstützen.

Durch Aufklärung und Information will der Verein dafür sorgen, dass Frauen aller Altersstufen Verantwortung für ihren eigenen Körper und ihre Gesundheit übernehmen. Indem sie sich frühzeitig über die Krankheit informieren, zu den angebotenen Untersuchungen gehen und ihren Körper aktiv wahrnehmen, verbessern sie die Chancen einer Früherkennung der Krankheit. So erhöhen sie auch die Heilungschancen und vermeiden Eingriffe durch Operationen oder Behandlungen, die im Frühstadium der Krankheit seltener notwendig sind. Brustkrebs Deutschland wirbt bei Frauen auch für eine regelmäßige sportliche Betätigung. Dies kann bei Nicht-Betroffenen präventiv wirken, bei geheilten Frauen senkt regelmäßiger Sport das Risiko eines Rückfalls.

Brustkrebs Deutschland e. V. stellt zahlreiche Informationsmaterialien zur Verfügung: Brustkrebslexikon, Flyer zu den Themen Nebenwirkung und Früherkennung, Geschichte einer BK-Patientin, Broschüren zur Chemotherapie sowie zu Brustkrebs und Haarverlust. Weitere Materialien sind in Vorbereitung. Regelmäßige Informationsveranstaltungen runden das Angebot ab.

Die Website [www.brustkrebsdeutschland.de](http://www.brustkrebsdeutschland.de) und die erste kostenlose Brustkrebshotline (0800 0117112; Mo 12-14 Uhr, Di, Mi + Do 16-18 Uhr und Do 9-12 Uhr), die von der Stiftung ANTENNE BAYERN finanziell unterstützt wird, stehen allen zur Verfügung, die Informationen suchen. Einmal im Monat gibt es außerdem eine kostenlose, telefonische Sprechstunde mit einem Brustkrebsspezialisten.

#### Kontaktdaten:

Brustkrebs Deutschland e. V.

Renate Haidinger

1. Vorsitzende

Charles-de-Gaulle-Str. 6

81737 München

[www.brustkrebsdeutschland.de](http://www.brustkrebsdeutschland.de)

[info@brustkrebsdeutschland.de](mailto:info@brustkrebsdeutschland.de)

Tel: 089 41619800

Fax: 089 41619801

Kostenlose Brustkrebshotline: 0800 0117112